

## **Schlaganfalleinheit erhalten**

DINKELSBÜHL – Hoffnung für die Schlaganfalleinheit im Krankenhaus Dinkelsbühl: Das bayerische Gesundheitsministerium will sich dafür einsetzen, das Angebot zu erhalten. „Die signifikante Verbesserung in der Schlaganfallversorgung, die durch den Aufbau des Steno-Netzwerkes in Mittel- und Oberfranken erreicht wurde, darf keinesfalls gefährdet werden“, heißt es in einem Brief an Dinkelsbühls Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer. Die Dinkelsbühler Klinik ist über moderne Technik mit drei Schlaganfallzentren verbunden. Die Krankenkassen weigern sich derzeit, diese Mehrkosten zu übernehmen.

## **Für lückenlose Luftrettung**

GUNZENHAUSEN – Für einen zusätzlichen Luftrettungsstandort für Nordbayern in Gunzenhausen setzt sich der SPD-Bezirksverband ein: Anders als bei dem vom bayerischen Innenministerium favorisierten Standort Donauwörth würde ein Rettungshubschrauber von Gunzenhausen aus lückenlos den bisher unterversorgten Bereich Westmittelfrankens und Nordschwabens abdecken, heißt es zur Begründung des Antrags an SPD-Landesverband und -Landtagsfraktion. Zudem gebe es hier schon die Infrastruktur. Mit dem Antrag unterstützt die Mittelfranken-SPD eine Forderung, hinter der – wie berichtet – auch Stadt und Kreis Ansbach stehen.